— Projekte

BÜRO- UND GESCHÄFTS-GEBÄUDE NEW COURTS

2019 konnte sich die PORR den Generalunternehmerauftrag für die Errichtung sowie den Grundausbau des Büro- und Geschäftsgebäudes New Courts in Berlin-Wedding sichern. Die pde wurde mit der Ausführungsplanung ab Leistungsphase 5 beauftragt.

Bauherr	Gerichtstraße 48-51 GmbH	**Leistungsbereiche**	Planung, Nachhaltigkeit, BIM
Standort	Berlin	**Dimensionen**	BGF: 19.500 m²; 1 UG, 7 OG; Gebäudehöhe 25 m
Leistungszeitraum pde	07/2019 – 05/2020	**Zertifizierung**	DGNB Gold
Fertigstellung	02/2022		
Leistungsphasen	Grundausbau und Mieterausbau ab LPH 5 Tektur der Einreichunterlage LPH 4		

MODERNES UND NACHHALTIGES ARBEITEN IM ZENTRUM BERLINS

Das architektonische Konzept mit Campus-Charakter sieht vielseitige Nutzungsmöglichkeiten für die Büroflächen vor. Der fünfteilige Gebäudekomplex besteht aus fünf- bis siebengeschossigen Bürogebäuden. Das Projekt steht auf einer sehr leichten, fast schwebenden Gebäudestruktur und besticht durch seine spiegelnden Fassadenelemente. Fast über die gesamte Grundstücksfläche des Gebäudes erstreckt sich eine eingeschossige Tiefgarage. Durch die Anordnung der Baukörper entstanden drei Höfe, wobei zwei Höfe für den Lieferverkehr des Neubaus und des angrenzenden, von der Telekom genutzten Gebäudes dienen. Ein Hof blieb autofrei und wurde als attraktiver Aufenthaltsbereich für die Gebäudenutzer*innen gestaltet.

PLANUNG MIT BIM UND LEAN

Ab Juli 2019 plante die pde das Projekt im Grundausbau (GA) und konnte den Hauptteil bis Februar 2020 abschließen. Insgesamt arbeiteten 20 unserer Planerinnen und Planer in den Gewerken Architektur, Tragwerksplanung, TGA-Planung, Bauphysik, BIM, LEAN und Nachhaltigkeit an dem Projekt. Die Planung wurde standardmäßig in der BIM-Arbeitsweise durchgeführt. So entstand schon vor dem Bau eine virtuelle Datenabbildung des Gebäudekomplexes.

Januar 2020 startete die Mieterausbauplanung (MA) für den Mieter (Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit). Im Zuge dieser Planungsphase wurden in enger Abstimmung mit dem Mieter dessen Wünschen und Anforderungen umgesetzt.

Die Corona Pandemie während des Mieterausbaus stellte Bauherren, Planer*innen, Mieter*innen und Ausführende vor große Herausforderungen die partnerschaftlich, agil und mit dem Schulterschluss aller Projektbeteiligten gemeistert werden konnten.

Die Änderung aus der Mieterplanung machten eine Tektur der Einreichunterlagen erforderlich.

Die Tektur des Genehmigungsverfahren wurde termingerecht bei uns im Hause und in Abstimmung mit den Berliner Baubehörden (Bezirksamt Mitte) abgeschlossen. Dies ermöglichte eine nahtlose Nutzungsaufnahme.

Im Zuge der Fertigstellung des Mieterausbaus konnte durch die Kolleg*innen der pde Deutschland auch die Zertifizierung des Gebäudes mit einem sehr guten Ergebnis und dem damit einhergehenden „DGNB Gold"-Status abgeschlossen werden.

Organisiert durch die pde fand außerdem ein gemeinsamer Startworkshop statt. Dieser brachte alle internen wie externen Projektbeteiligen, vom Bauherrn bis zum/zur Landschaftsplaner*in an einen Tisch. Gemeinsame Ziele hinsichtlich Kosten, Zeit und Qualität wurden erarbeitet und beschlossen. Hier spielt unser LEAN-Ansatz eine wichtige Rolle, um die Menschen hinter Planung und Bau bestmöglich zu vernetzen und damit dem Projekt die notwendige Zeit- und Kostensicherheit zu geben.

Wien pde Intergrale Planung GmbH
Absberggasse 47
1100 Wien, Österreich
+43 50 626-0
office.at@pde-porr.com

Berlin pde Intergrale Planung GmbH
Valeska-Gert-Straße 1
10243 Berlin, Deutschland
+49 30 915 809 000
office.de@pde-porr.com

Bilder: © Schnepp Renou; pde